

# Humanistische Union

## Verleihung der BigBrotherAwards 2008

Freitag, 24. Oktober 2008 18 - 20 Uhr

*"Historischer Saal" der Ravensberger Spinnerei, in Bielefeld*

Seit dem Jahr 2000 werden die BigBrotherAwards in Deutschland an Firmen, Organisationen und Personen verliehen, die in besonderer Weise und nachhaltig die Privatsphäre von Menschen beeinträchtigen oder persönliche Daten Dritten zugänglich machen. Der Negativpreis wurde ins Leben gerufen, um die öffentliche Diskussion um Privatsphäre und Datenschutz zu fördern – er soll missbräuchlichen Umgang mit Technik und Informationen zeigen. Die »Oscars für Überwachung« (Le Monde) werden im Rahmen einer großen Gala in Bielefeld an die (zumeist nicht anwesenden) Preisträger symbolisch übergeben.

Der Name ist George Orwells negativer Utopie "1984" entnommen, in der der Autor bereits Ende der vierziger Jahre seine Vision einer totalitären Überwachungsgesellschaft entwarf. Die Preisskulptur, eine von einer Glasscheibe durchtrennte und mit Bleiband gefesselte Figur, wurde von Peter Sommer entworfen. Sie zeigt eine Passage aus Aldous Huxleys "Schöne Neue Welt".

Die deutschen BigBrotherAwards werden vom Bielefelder FoeBuD e.V. organisiert. Der FoeBuD gründete sich 1987 als Verein zur Förderung des öffentlichen bewegten und unbewegten Datenverkehrs. Der Jury gehören neben dem FoeBuD sechs weitere unabhängige Organisationen an, darunter auch die Humanistische Union.

Links

[Webseite der BigBrotherAwards Deutschland](#)

---

<https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2008/verleihung-der-bigbrotherawards-2008/>

Abgerufen am: 08.02.2023